

### Übersicht über die hochverschuldeten armen Länder \*)

48 HIPC-Länder					
Angola	Eritrea <sup>1)</sup>	Jemen	Madagaskar	Ruanda	Tansania
Äthiopien			Malawi		Togo
	Gambia	Kamerun	Mali	Sambia	Tschad
Benin	Ghana	Kenia	Mauretanien	Sao Tomé	
Bhutan <sup>1)</sup>	Guinea	Kirgisistan <sup>1)</sup>	Mosambik	e Principe	Uganda
Bolivien	Guinea-Bissau	Komoren	Myanmar	Senegal	
Burkina Faso	Guyana	Kongo-DR (Zaire)		Sierra Leone	Vietnam
Burundi		Republik Kongo	Nepal <sup>1)</sup>	Somalia	
	Haiti		Nicaragua	Sri Lanka <sup>1)</sup>	Zentralafrik.
Côte d'Ivoire	Honduras	Laos	Niger	Sudan	Republik
		Liberia			
Entscheidungspunkt (30)		Noch ausstehender Entscheidungspunkt (11)		Übrige (7)	
<b>Nur Entscheidungspunkt (9) **)</b>				Tragfähige Schuldenposition	
Burundi	Republik Kongo	Côte d'Ivoire <sup>3)</sup>	Somalia		
Gambia <sup>2)</sup>	Kongo-DR (Zaire)	Eritrea	Sudan	Angola	
Guinea <sup>2)</sup>	Sao Tomé e	Komoren	Togo	Jemen	
Guinea-Bissau <sup>2)</sup>	Principe <sup>2)</sup>	Liberia	Zentralafrik.	Kenia	
Haiti	Tschad <sup>2)</sup>	Myanmar <sup>4)</sup>	Republik	Vietnam	
		Nepal			
<b>Auch Vollendungspunkt (21) **)</b>				Verzicht	
Äthiopien	Mauretanien				
Benin	Mosambik			Bhutan <sup>5)</sup>	
Bolivien	Nicaragua			Kirgisistan <sup>5)</sup>	
Burkina Faso	Niger			Laos <sup>5)</sup>	
Ghana	Ruanda			Sri Lanka <sup>5)</sup>	
Guyana	Sambia				
Honduras	Sierra Leone				
Kamerun	Senegal				
Madagaskar	Tansania				
Malawi	Uganda				
Mali					

Quelle: IWF

\*) Heavily Indebted Poor Countries (HIPC)

\*\*\*) Die Entschuldung im Rahmen der HIPC-Initiative II geschieht in zwei Stufen:

- Zum sog. Entscheidungspunkt (nach möglichst mehrjährigem (bis 3 Jahre) erfolgreichem Anpassungsprogramm), der von IWF und Weltbank festgestellt wird, wird im Pariser Club über das Ausmaß der erforderlichen Umschuldung einschließlich Erlass entschieden und gleichzeitig werden zunächst nur die laufenden Fälligkeiten umgeschuldet bzw. erlassen,

- zu einem späteren sog. Vollendungspunkt (nach weiteren erfolgreichen Anpassungsmaßnahmen), der wiederum von IWF und Weltbank festgestellt wird, geschieht das gleiche für den gesamten Schuldenstand.

Die Bundesregierung erlässt in beiden Stufen jeweils 100% der einbezogenen bilateralen Forderungen.

<sup>1)</sup> Als mögliche HIPC - Kandidaten eingestuft gemäß Beratungen der Exekutivdirektoren von IWF und Weltbank vom 5. bzw. 6. April 2006

<sup>2)</sup> Vollendungspunkt für 2007 erwartet

<sup>3)</sup> Entscheidungspunkt nur unter HIPC I erreicht

<sup>4)</sup> Die grundsätzliche Zugangsberechtigung Myanmars zur HIPC - Initiative kann derzeit von IWF und Weltbank nicht beurteilt werden, da dieses Land die hierfür notwendigen Daten nicht zur Verfügung gestellt hat

<sup>5)</sup> Bhutan, Kirgisistan, Laos und Sri Lanka signalisierten, dass sie derzeit kein Interesse an HIPC-Behandlung haben